



01

TEAM FRANKFURT  
AUF ERFOLGSKURS

02

ONYX  
FRANKFURT

03

GRÜNFLÄCHENAMT  
FRANKFURT

04

HUMBOLDTHAFEN  
EINS BERLIN

NEUES AUS  
FRANKFURT





YASIN ERDOGAN:  
PROKURIST, 36 JAHRE ALT

## DIE NIEDERLASSUNG FRANKFURT AUF ERFOLGSKURS

Frankfurt, Bankenmetropole, europäischer Finanzplatz – eine Großstadt, die stetig auf Wachstum programmiert ist.

Genau in diesem pulsierenden Wirtschaftsraum befindet sich die Frankfurter Niederlassung der Prinzing Elektrotechnik GmbH.

Im letzten Jahr wurden neue Räumlichkeiten bezogen und das Personal auf 50 Mitarbeiter ausgebaut. So wurde bereits 2013 ein Auftragsvolumen von über 15 Mio. Euro abgewickelt. Im Bereich Projektmanagement konzentriert sich unsere Niederlassung nicht ausschließlich auf den Frankfurter Raum, sondern ist bundesweit tätig. Das gesamte Team um Yasin

Erdogan kann auf ein gutes Geschäftsjahr und erfolgreich abgewinkelte Bauvorhaben zurückblicken. Eine hohe Aufmerksamkeit und Akzeptanz am Markt unterstreichen diese Eindrücke. Viele Firmen, Bauträger und Generalunternehmer suchen schon in der Entwurfsphase den Kontakt zu den Planern und Projektleitern im Hause. Genau darauf zielt die Vision von Yasin Erdogan ab. Somit fügt sich die Niederlassung Frankfurt nahtlos in das Gesamtkonzept der Firma Prinzing Elektrotechnik ein.

Nun gilt es, die Weichen für den weiteren Ausbau der Niederlassung zu stellen. Viele kleine Einzelschritte und Maßnahmen

werden unternommen, um die Erweiterung des Standorts voranzutreiben. Das persönliche Augenmerk Yasin Erdogans liegt darauf, stets die bestmögliche Qualität bei allen Arbeiten zu erlangen, einfach mal um die Ecke zu denken und die optimale Lösung zu erarbeiten. Daher genießt das Team Frankfurt bei vielen Kunden großes Vertrauen. Die Planung für 2015 umfasst, den Mitarbeiterstock auf über 60 auszubauen. Ein Umsatzwachstum auf 25 Mio. Euro wird anvisiert. Die Abteilungen Service & Wartung, Baustrom, Sicherheitstechnik sowie Information und Kommunikation werden weiter ausgebaut. So bleibt Frankfurt ein verlässlicher Partner am Markt.



## AKTUELLE PROJEKTE FRANKFURT:

- MAIN-TOR-PANORAMA, Frankfurt  
3,1 Mio. €
- ONYX, Frankfurt  
1,5 Mio. €
- HUMBOLDTHAFENEINS, Berlin  
5,5 Mio. €
- BG UNFALLKLINIK, Frankfurt  
1,4 Mio. €
- HAUS DER ZUKUNFT, Berlin  
3,3 Mio. €

## MARKUS FISCHHABER:



## STELLVERTRETENDER NIEDERLASSUNGSLEITER IN FRANKFURT

**Herr Fischhaber, wie lange sind Sie bereits im Business?**

In der Elektrotechnik bin ich seit 1997 tätig.

**Was waren Ihre bisherigen interessantesten Projekte?**

Da sind unter anderem in Unterführung die Bau- und Projektleitung Information und Kommunikation der Allianz-Hauptverwaltung, sowie die Projektleitung Schwachstrom beim Neubau des Rechenzentrums der Audi AG zu nennen.

**Was sind Ihre zukünftigen Aufgaben in der Niederlassung?**

Die Abwicklung von Großprojekten, sowie die Leitung der Abteilungen Service & Wartung und Sicherheitstechnik.

**Was reizt Sie an der Arbeit bei Prinzing Elektrotechnik?**

Nachdem ich Yasin Erdogan mittlerweile seit über zehn Jahren kenne und seine zuverlässige Arbeit sehr schätze, freue ich mich ungemein auf die neuen Aufgaben. Durch unsere flachen Hierarchien bei Prinzing werden wir als Team neue Wege gehen. Ich kann sozusagen die Projekte abwickeln, als wenn sie meine eigenen wären. Das ist es, was mich herausfordert und unwahrscheinlich anspricht.

**Wie wird sich Ihrer Meinung nach die Zukunft in Frankfurt gestalten?**

Durch die zentrale Lage in Deutschland bieten sich vielversprechende Möglichkeiten. Wir sind auch nah dran an anderen großen Metropolen. Nachdem durch den Kauf eines Grundstücks die Entscheidung gefallen ist, 2015 ein eigenes Firmengebäude für die Niederlassung in Frankfurt zu bauen, stehen die Zeichen weiter auf Wachstum und Ausbau des Firmenstandortes.

## ONYX – WESTEND FRANKFURT: „FIRST-CLASS“ WOHNEN IM HOCHHAUS

ONYX – das derzeit eindrucksvollste Wohnbauprojekt entsteht im Frankfurter Westend. Der einst graue Büroklotz mit Tiefgarage wandelt sich zum neuen Statussymbol in der gefragten Bankenmetropole am Main. Eine atemberaubende Aussicht über die Stadt, die Eingangshalle mit Concierge, ein Fitnessstudio und die beheizte Tiefgaragen-Zufahrt zeichnen dieses Gebäude mit seinen gewissen Extras aus. Das ONYX wird nicht nur das höchste Wohnhaus im Westend, es bietet auch modernste Raffinessen seitens der Elektrotechnik. Neben dem gehobenen Ausstattungsstandard des Gebäudes und der Wohnungen besteht die Besonderheit von ONYX in der konsequenten Durchsetzung hoher Standards für Energieeffizienz und nachhaltiger Bauweise.

Im Bereich der Elektrotechnik ist die geplante homeway-Anlage hervorzuheben: Multimedia mit System.

Die altbekannten Verkabelungen für TV, Telefon und LAN entfallen. Das Herzstück jeder Wohneinheit ist die homeway-Zentrale. Von dort werden alle Räume sternförmig mit einem speziellen Verlegekabel zu den Mehrdienste-Anschlussdosen versehen. Somit wird jeder Dose ein eigenes Kabel von der Zentrale aus zugeführt. Die Besonderheit liegt in der Variabilität und Austauschbarkeit der wechselbaren plug & play-Steckmodule.

18 verschiedene Kommunikationsmodule können, neben dem klassischen TV/Radiomodul, alle

sinnvollen Kombinationen der modernen Kommunikationskanäle standardmäßig herstellen. Insgesamt werden somit gleichzeitig bis zu vier Anwendungen pro Dose ermöglicht.

Als weiteres Highlight gilt das moderne Schalterprogramm von enocean. Die batterielosen Schalter, Sensoren und Empfänger arbeiten mit modernster Funktechnologie. Somit können Schalter genau dort platziert werden, wo sie gerade benötigt werden. Im Gegensatz zu verdrahteten Lösungen lassen sich Gebäude flexibler und kostengünstiger bauen und betreiben.



Der Bauherr KSW Wohnbau hat sich dank der am Markt bekannten Qualität bei der Planung und Ausführung elektrotechnischen Arbeiten für Prinzing entschieden. Das Bauvorhaben wird von Bauleiter André

Traumüller und seinem Team betreut. Diese Art Wohnungsbau bietet ein Höchstmaß an technisch anspruchsvollen Herausforderungen im Bereich der Elektrotechnik. Prinzing meistert sie.



André Traumüller, Bauleiter Onyx

### DATEN & FAKTEN:

- Auftraggeber: KSW Verwaltungs-GmbH & Co Wohnbau KG
- Auftragsvolumen: ca. 1,5 Mio. €
- Bauzeit: August 2014 – April 2015
- Bauleiter: André Traumüller

### ECKDATEN:

- 2,7 km Hauptkabel
- 70 km Installationskabel
- Brandmeldeanlage
- Videoüberwachungsanlage
- Einbruchmeldeanlage
- Zutrittskontrollanlage
- Netzersatzanlage





GRÜNFLÄCHEN- UND STRASSENBAUAMT, FRANKFURT

Im westlichen Stadtgebiet der Stadt Frankfurt, im sogenannten Gallusviertel, wird als zukünftiger Sitz des Grünflächen- und Straßenbauamtes der Stadt Frankfurt, das neue zentrale



Groß & Partner



Lukas Mnich, Bauleiter Grünflächen- und Straßenbauamt

Werkstatt- und Verwaltungsgebäude errichtet. An der Adam-Riese-Straße werden nach der Fertigstellung knapp 600 städtische Mitarbeiter ihre Arbeitsplätze finden. Die siebengeschossige Bebauung mit einer Teilunterkellerung und dem eingeschobenen Parkdeck beherbergt Werkstatt- und Büroflächen. Im Erdgeschoss befinden sich neben der Empfangshalle der Werkstattbereich mit den Meisterbüros, sowie Lagerräume. Die Bürobereiche im 2. bis 6. Stockwerk werden durch eine Kantine für 400 Personen komplettiert. Eine attraktive, begrünte Dachterrasse rundet den Gebäudekomplex ab. Im Untergeschoss sind 20 Automaten für Elektrofahrzeuge und fünf Ladestationen für E-Bikes eingeplant.

Prinzing wurde mit der kompletten Stark- und Schwachstromversorgung beauftragt. Neben der gesamten Verkabelung mit Strom- und Datenkabeln kümmert sich Prinzing um die Brand- und Einbruch-

meldeanlage. Umgesetzt wird die intelligente Vernetzung mit KNX. Diese Technik steuert bedarfsgerecht die Beleuchtung, die Jalousien und die Sicherheitstechnik. Ein besonderes Augenmerk legen die Planer auf die Lichtsteuerregelung und die Sonnenschutzsteuerung. Angestrebt wird eine Zertifizierung nach den Kriterien der „Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen“ (DGNB) mit der Gesamtbewertung Gold. Das stellt an dieses Projekt, bezüglich der energie- und umweltfreundlichen Planung und Ausführung, höchste Anforderungen.

04



HUMBOLDTHAFENEINS IN BERLIN

Der unter Denkmalschutz stehende Humboldthafen in Berlin, in Sichtweite des Deutschen Bundestags, direkt am Spreebogen gelegen, bietet eine einzigartige Lage für den modernen, richtungsweisenden Büro- und Verwaltungsbau. Mehr als 800 Mitarbeiter ziehen nach Fertigstellung in helle lichtdurchflutete Büros direkt am Humboldthafen. Das 120 Meter lange und 25 Meter hohe Gebäude bietet den besten Blick über die Spree in Richtung Kanzleramt und Reichstagsgebäude. Die 30.000 qm Bürofläche sowie 300 Tiefgaragenplätze werden durch Restaurants an der Uferpromenade erst komplett.

Das Gebäude ist für hocheffiziente, ganz individuelle Arbeitsplatzkonzepte konzipiert. Es ermöglicht sowohl Großraum- als auch Einzelbüros. Das Design spricht eine eigene Formsprache, um heutige sowie zukünftige Mieter anzuziehen.

Die Besonderheiten bei diesem Bürohaus sind die Vorgaben des Investors OVG in Bezug auf nachhaltiges Bauen, intelligentes und nutzungsorientiertes Design sowie den Einsatz von effizienten Energiesystemen. Dies bedeutet: Neben der DGNB-Zertifizierung werden hohe Anforderungen an ökologische Qualität und Energieeffizienz für einen dauerhaft wirtschaftlichen Betrieb gestellt. Auf die Lichtplanung wurde dabei ein besonderes Augenmerk gelegt: Intelligentes Kunstlicht passt sich der Anwesenheit von Personen und der Stärke des Tageslichts an. Genau diese Anforderungen sind es, die Prinzing Elektrotechnik zu einem starken Partner für komplexe Bauvorhaben macht.



Tino Putsche, Bauleiter HumboldtHafenEins

DATEN & FAKTEN:

- Auftraggeber: Bilfinger Hochbau GmbH, Frankfurt
- Auftragsvolumen: ca. 5,5 Mio. €
- Bauzeit: August 2014 – Februar 2015
- Bauleiter: Tino Putsche



ECKDATEN:

- 17 km Hauptkabel
- 340 km Installations- und Datenkabel
- Flächendeckende Brandmeldeanlage mit 2.600 Teilnehmern und 25 RAS-Systemen
- Vollautomatische Sicherheitsbeleuchtungsanlage mit 1.350 Endgeräten
- Vollautomatische Sonnenschutzanlage mit 1.300 Antrieben
- 4.305 St. Sonderbeleuchtung (die Stehleuchten sind im Bodentank integriert)
- Umfangreiche Energieversorgung mit 2 Netzersatzaggregaten, 4 Niederspannungshauptverteilern mit 28 Feldern, 2 Mittelspannungsanlagen mit je 2 Trafos und 630 kVA Leistung, USV-Anlage in Modulbauweise mit einer Leistung von 200 kVA